https://blz.li/45a8

LeineBlitz
blitzschnell informiert

TSV-SCHWIMMER ZEIGEN STARKE LEISTUNGEN BEIM LANDESFINALE

Veröffentlicht am 01.11.2019 um 12:15 von Redaktion LeineBlitz

Die drei für das Landesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen qualifizierten Teams des TSV Pattensen gingen voller Vorfreude und Zuversicht am vergangenen Wochenende im Wasserparadies Hildesheim an den Start. . Das Ziel war, sich mit den anderen Schwimmhochburgen in Niedersachsen zu messen und so erfolgreich wie möglich abzuschneiden. Die jüngsten TSV-Schwimmerinnen der Altersklasse E mit den Jahrgängen 2010 und 2011 qualifizierten sich auf dem 3. Platz für diesen Endkampf und wollten nun natürlich gerne die erhofften Medaillen mit nach Hause nehmen. In der Besetzung Alia Oehring, Nilia Abasi, Carlina Lühmann, Smilla Helene Bennigsen und Julia Seidler kämpfen die Mädchen bis zur 4. und letzten Staffel unermüdlich um ihr Medaillenziel und steigerten sich sogar noch einmal um weitere 7 Sekunden zum Ergebnis beim DMSJ-Bezirksentscheid auf eine Gesamtzeit von 13:23,80 Minuten. Allerdings schafften es auch die anderen Teams, sich noch einmal zeitlich zu verbessern und so blieb am Ende leider nur ein unglücklicher, aber sportlich sehr wertvoller 4. Platz für den jüngsten, weiblichen TSV-Nachwuchs übrig.Die Ausgangsposition der männlichen Jugend D (2008/2009) mit den Schwimmern Luis Kühn, Jannik Lühmann, Veit Biester, Noah Oehring und Mattis Rune Bennigsen war eine komplett andere. Es war schon als großer Erfolg anzusehen, sich als sechstbestes Team Niedersachsens zu diesem DMSJ-Landesentscheid zu qualifizieren. Nun galt es, die eigenen Leistungen, trotz der seit Wochen unbefriedigenden Trainingssituation in Pattensen mit dem wegen verlängerter Renovierungsarbeiten geschlossenen Hallenbad, noch einmal zu steigern und vielleicht den einen, oder anderen Platz in der Gesamtwertung nach oben zu klettern. Dieses gelang auch mit einer erneuten 6-sekündigen Verbesserung auf eine neue Endzeit von 27:13,29 Minuten. Allerdings waren die anderen Mannschaften aus Niedersachsen in dieser Altersklasse so stark, dass am Ende keine Platzierungsverbesserung mehr möglich war, sondern ein trotzdem sehr guter 7. Platz für die TSV-Jungen zu Buche stand.Mit einem klaren Medaillenziel ging die älteste Mannschaft des TSV Pattensen, die weibliche Jugend C der Jahrgänge 2006 und 2007, an den Start. Beim Bezirksentscheid noch krankheitsbedingt dezimiert, aber trotzdem auf Platz 4 für den Landes-Endkampf qualifiziert, konnten die Mädchen nun in Bestbesetzung antreten und zeigten mit vielen neuen Bestzeiten und einem großen Siegeswillen, was an Leistungssteigerung noch so alles möglich sein kann. Letztendlich souverän schafften es Janne Marit Brinkmann, Sophie Brüggemann, Carola Fluchtmann, Mara Sophie Brandes, Emma Struckmeier und Hannah Sophie Möller, sich um insgesamt 50 Sekunden zu verbessern und einen sehr guten 2. Platz hinter der siegreichen SG Region Oldenburg zu belegen.Nun gilt es, abzuwarten, was im restlichen Deutschland an Qualifikationszeiten für den DMSJ-Bundesentscheid Ende Januar 2020 in der Schwimmoper in Wuppertal abgeliefert wird. Hierfür qualifizieren sich die zwölf bundesweit schnellsten Teams, zu denen vielleicht ja dann auch die weibliche C-Jugend des TSV Pattensen gehört.